

NÜRNBERGER



FRIEDENSFORUM

c/o Ewald Ziegler
Okenstr. 22
90443 Nürnberg
e-mail: info@friedensforum-nuernberg.de
Internet:
<http://www.friedensforum-nuernberg.de>
Sonderkonto:
Ewald Ziegler, Postbank Essen
Kto-Nr. 695292437, BLZ 360 100 43
06. Oktober 2010

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Friedensfreundinnen und Friedensfreunde!

Sarrazin – wenn es nur Dummheit wäre

Was der Herr Sarrazin von sich gibt ist das Eine. Der inszenierte Rummel um ihn und das auch dadurch geschürte Interesse ist das Andere und viel Gefährlichere.

Wissenschaftlicher Unfug, rassistische und sozialdarwinistische Anschauungen werden unter dem Vorwand der Gedankenfreiheit verbreitet und bearbeitet. Hier wird Stimmung zumindest für eine offene reaktionäre Wende gemacht. Nicht nur unsere Geschichte lehrt, dass damit auch eine Kampfansage an Völkerverständigung und Frieden einhergeht.

Afghanistan

Unter der Überschrift „Zivilisten aus Spaß getötet?“ berichten die NN am 29.09.2010 auf S. 3 über einen neuen Skandal in Afghanistan. Videos und Fotos zeigen US Soldaten beim willkürlichen Töten von Zivilisten und Posieren mit abgeschnittenen Köpfen und Gliedmaßen der Opfer.

Da zeigt sich wieder überdeutlich: Im Krieg werden Menschen zu Monstern. Also diesen Krieg in Afghanistan sofort beenden. Das gilt für alle Beteiligten, auch für die deutschen Einsatztruppen.

Noch geht es aber weiter!

- Die Arbeit der Tornados verrichten künftig moderne Drohnen, die die gewünschten Bilder faktisch live liefern.
- Die durch den Abzug frei werdenden 90 Stellen sollen für die Ausbildung von Afghanen eingesetzt werden. Da dies als „Ausbildung im Kampf“ stattfindet, werden also 90 weitere Bundeswehrsoldaten direkt zu Kampfhandlungen beordert.

Interessante Hintergrundberichte zu Afghanistan und anderen Themen unter www.ag-friedensforschung.de

Nahostfriedensverhandlungen

Auf Initiative der USA haben neue Verhandlungen zwischen Israel und der palästinensischen Autonomiebehörde stattgefunden. Auch hier gilt natürlich, dass tausend Mal verhandeln besser ist als einmal schießen. Nur irgendwann müssen die betroffenen Menschen im Alltag davon etwas positives spüren. Ansonsten verlieren sie den Glauben an die Möglichkeit friedlicher Verhandlungslösungen.

Auf der Karriereleiter nach oben...

... wurde Oberst Klein befördert. Genau. Dieser Oberst ist verantwortlich für den Befehl zur Bombardierung von zwei entführten Tanklastern in der Nähe von Kundus am 04. 09.2009. Über 140 Menschen mussten das mit ihrem Leben bezahlen. Oberst Georg Klein, derzeit Chef des Stabes der 13. Panzergrenadierdivision in Leipzig, wechselt in das

Verteidigungsministerium. Verbunden damit ist eine Gehaltserhöhung von 600,- EUR. (Nach junge welt, 13.09.10; S.8). Welch ein Signal an die `Bundeswehr im Einsatz`.

Antikriegstag

Unsere gemeinsame Aktion mit dem DGB am 01.09. vor der Lorenzkirche werten wir als Erfolg, der auch Spaß gemacht hat.

Unser Motto „Krieger, denk mal!“ konnte mit Hilfe von Objekten aus dem Friedensmuseum eindrucksvoll dargestellt werden, vor allem durch das Kunstwerk von Dieter Reichel. Dank an das Friedensmuseum und an alle, die am 01.09. mitgeholfen haben.

Friedensdiskurs

Die über 20 Beteiligten bei unserem 2. Nürnberger Friedensdiskurs gaben durchweg eine positive Rückmeldung. Dank allen, die mitgewirkt haben. Besonders dem NEFF für die organisatorische Arbeit.

Norman Paech kommt

Prof. Dr. Norman Paech wird am 20.10. um 19.00 Uhr bei uns zur Aktualität der Nürnberger Kriegsverbrecherprozesse im eckstein referieren. Die Einladung ist im Beiblatt abgedruckt.

Es ist Krieg. Entrüstet Euch!

So lautet das Motto der diesjährigen Friedensdekade. Auf einige Veranstaltungen weisen wir im Beiblatt hin.

Volkstrauertag

Die Gedenkveranstaltung am 14.11. wird dadurch bestimmt, dass der „Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge“ seine Landesfeier in diesem Jahr in Nürnberg durchführt, eben am 14.11. Sie beginnt im Großen Rathaussaal und setzt sich fort auf dem Südfriedhof. In dem hier geplanten Ablauf tauchen Elemente wieder auf, die eine Arbeitsgemeinschaft in den vergangenen Jahren für die Nürnberger Feier gestrichen oder mit Erfolg verändert hat. Besucher werden viele Uniformen sehen und das Lied vom Guten Kameraden, ebenso die Bayern- und Nationalhymne sollen ertönen.

Das Programm der Feier wirkt rückwärtsgewandt und deutschnational. Das Friedensforum wird in diesem Jahr wohl keinen Kranz niederlegen.

Gerecht ist etwas anderes – wir brauchen einen Kurswechsel

Unter diesem Motto findet auf Initiative des DGB am 13.11. eine bayernweite Demo gegen Sozialabbau in Nürnberg statt. Das Nürnberger Friedensforum beteiligt sich am DGB-Bündnis zur Ausgestaltung der Demo. Wir rufen auf: Betiligen Sie sich an der Aktion am 13.11.! Bringen Sie Friedensfahnen und Transparente zum Thema Rüstung und Sozialabbau mit! Sammeln wir Unterschriften unter dem Appell **Den Krieg in Afghanistan beenden`**.

Nächstes Treffen

Wir laden Sie herzlich ein zum nächsten Treffen des Nürnberger Friedensforum

am Donnerstag, 21. Oktober 2010

um 19.00 Uhr im NBH Gostenhof, Adam-Klein-Str. 6.

TO-Vorschlag: Aktuelle Situation und durchgeführte Aktionen

Nächste Aktionen (Volkstrauertag, Friedensdekade, DGB-Aktion zum Sozialabbau am 13.11., 17. Friedensratschlag in Kassel, ...)

Verschiedenes

Mit friedlichen Grüßen

Anna Beltinger

Arno Weber

Ewald Ziegler